



Juni 2008

Der Countdown zu den großen Ferien läuft, vorher gibt es aber noch eine Menge zu erledigen. Hier also ein Überblick über wichtige Ereignisse im Monat Juni.

2. Juni



Endlich wieder in voller Stärke besetzt ist unser Sekretariat. Frau Sabine Lindenmayer hat den mehr als neun Monate verwaisten Platz von Frau Ziegler eingenommen und unterstützt nun unser bewährtes Team bestehend aus Frau Steiner, Frau Wutte und Frau Schmidt, die sich wieder ganz der Bibliothek widmen kann. Frau Lindenmayer kommt aus dem Schulbereich. Zwei Tage in der Woche arbeitet sie noch an der GS Nordendorf. Herzlich willkommen! Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Eine Streicherserenade bieten am Abend zwei neue Ensembles unter der bewährten Leitung von Werner Bürgle. Die „Kleinen“ und die „Großen“ musizieren in wechselnder Besetzung im kleinen Innenhof der Schule. Einziger Wermutstropfen bei der Veranstaltung: Es hätten mehr Besucher sein dürfen. Bis zum nächsten Mal hat sich hoffentlich herumgesprochen, dass es anspruchsvolle Musik zu hören gibt. Dies gilt auch für notorische Grantler aus höheren Etagen.





Das Lehrerkollegium wird vorübergehend durch eine Kollegin aus der Slowakei verstärkt. Frau Tanja Drahovska hospitiert im Rahmen eines vom Kultusministerium geförderten Austauschprogramms zwei Monate am Gymnasium Wertingen. Zuhause unterrichtet sie die Fächer Deutsch, Russisch und Musik. Während ihres Aufenthalts setzen wir sie für einige Stunden im regulären Unterricht ein. Untergebracht ist sie zunächst bei Frau Hanisch, dann bei Frau Focht. Herzlich willkommen!

4. Juni

Abifeiern und kein Ende. Die Abiturienten bedanken sich mit einem rustikalen Weißwurstfrühstück bei ihren Kollegstufenbetreuern, der Schulleitung und der Verwaltung für neun Jahre Arbeit. Das von den Kollegiaten in Eigenleistung renovierte Kollegstufenzimmer (Danke Kunzi) bildet das mehr oder weniger stilvolle Ambiente. Erstaunlicherweise ist es aufgeräumt. Letztmals dabei in seiner Funktion ist Herr Gottmann, dem es sichtlich gefallen hat.



25. Juni



Hoher kirchlicher Besuch am Gymnasium: Diözesanbischof Dr. Walter Mixa nimmt sich einen ganzen Vormittag Zeit, auf Fragen der 10. und 5. Klassen zu antworten. Zustande gekommen war der Besuch auf Einladung der 10D. Neben seinen Gesprächen mit den Schülern kommt es auch zu Begegnungen mit der Schulleitung und der Fachschaft Religion. Ebenfalls auf dem Programm steht eine Besichtigung des fast fertigen Meditationsraums.

Die Fußball-Europameisterschaft zieht auch das Kollegium in ihren Bann. Traditionell wird bei derartigen Großereignissen ein Expertentipp veranstaltet. Die Regeln sind zwar nur für den Organisator, Herrn Wehmayr, durchschaubar, trotzdem macht es immer wieder Spaß. Vor allem die weiblichen Mitglieder des Kollegiums nutzen die Gelegenheit zu zeigen, dass sie die wahren Experten sind, geht es doch um so wertvolle Preise wie eine Tüte Gummibärchen. Außerdem gibt es viel zu lachen und das ist der Sinn der Sache.



26. Juni



Ihren Abschied vom Gymnasium nimmt nach über 35 Jahren Dienst Frau Katharina Kratzer aus unserem Reinigungsteam. Generationen von Schülerinnen und Schülern hat sie hinterhergeräumt, von den Lehrern gar nicht zu reden. Es gibt wohl keinen Winkel im Haus, den sie nicht irgendwann auf Hochglanz gebracht hat. Für die Volkshochschule versah sie zuverlässig jahrelang den Schließdienst. Wir bedanken und bei ihr ganz herzlich und wünschen ihr alles Gute für den Ruhestand.

27. Juni

Geschafft: Alle 96 Kandidaten haben das Abitur bestanden und bekommen ihr Reifzeugnis. Im Anschluss an die schweißtreibende, aber kurzweilige Feier posieren die neuen Ex-Schülerinnen und -Schüler für das obligatorische Gruppenfoto. Eine besondere Ehre wird Tobias Kunz und Peter Jäckle zuteil. Sie erhalten auf dem Abiturball den erstmals verliehenen Preis des Schulvereins. Mit ihm zeichnen die Ehemaligen diejenigen Schülerinnen und Schüler aus, die sich im Laufe ihrer Zeit am Gymnasium in besonderem Maße für die Schulgemeinschaft eingesetzt haben. – Herzlichen Glückwunsch allen Absolventen!



30. Juni

Der allfällige Abistreich beschert dem Lehrerzimmer tausend bunte Ballons, die bösen Zungen zufolge mit der dort in ausreichenden Mengen vorhandenen heißen Luft aufgepumpt worden waren.



Aber auch ernsthaft gearbeitet wird an diesem Tag. Die 11. und 12. Klassen hören einen Vortrag von Dr. Hubert Jäger, dem Forschungsleiter von SGL Carbon. Dr. Jäger stellt seinen Zuhörern innovative Lösungen aus seinem Arbeitsbereich, der Materialforschung, vor. Er erläutert, was man mit auf Carbon, Graphit oder carbonfaser verstärkten Werkstoffen alles herstellen kann. Anwendung finden die Produkte der Meitinger Firma im Automobil- und Maschinenbau, in der Hochtemperaturtechnik oder in der Luft- und Raumfahrt.